

Hamza Choufani lebt in Agadir in Marokko an der Atlantikküste. Er ist in Deutschland aufgewachsen (vyrostl) und hat eine Lehre als Hotelkaufmann gemacht (vyučil se). Er hat bei der TUI als Reisebetreuer gearbeitet.

Vor einigen Jahren hat er ein Restaurant eröffnet (otevřel). Dann hat er eine Gesellschaft mit einem deutschen Partner gegründet (založil). Sie haben gemeinsam eine Vertretung (zastoupení) von Löwenbräu übernommen (převzali).

Robert Sturmreiter ist nach der Uni bei Caterpillar eingestiegen (nastoupil) und arbeitet dort seit über 25 Jahren. Für einen Amerikaner ist es nicht typisch, so lange bei einem Arbeitgeber (zaměstnavatel) zu bleiben.

Die Japanerin arbeitet in der Verwaltung (správa) eines Patentanmeldebüros. Früher war sie als Bankangestellte tätig. Jetzt sucht sie eine neue Stelle, am liebsten in einer kleinen deutschen Firma in Tokio. Dort braucht man auch Fachkenntnisse (odbor. znalosti) in Export/Import. Sie hat einen Abschluss in Soziologie.

Elisabeth aus Australien ist eigentlich (vlastně) in Südafrika geboren. Sie studiert schon 3,5 dreieinhalb Jahre Deutsch und Volkswirtschaft (nár. hospodářství). Sie weiß, wie wichtig Fremdsprachen sind, wenn man erfolgreich sein möchte.

Christian Garbrecht kommt aus Argentinien. Nach seinem Wirtschaftsstudium hat er bei der Münchner Rückversicherung gearbeitet. Nach weiterer Ausbildung in Deutschland und in Buenos Aires hat er die Stelle des stellvertretenden Leiters übernommen (převzal).

Die Philippinerin arbeitet bei der deutschen Botschaft (velvyslanectví). Sie kümmert sich um Stipendien und überprüft die Unterlagen auf Vollständigkeit.

Nach dem Abitur in Deutschland habe ich **bei** einer Bank eine **Lehre** gemacht und bin jetzt **gelernter** (vyučený) Bankkaufmann. Erst dann bin ich **zur Uni** (na univerzitu) gegangen und habe Wirtschaft **studiert** (studovat). Später habe ich sogar **promoviert** (udělat si doktorát).

Er hat zahlreiche Korrespondenz in Dt. zu **erledigen** (vyřídít).

Sie hat die Aufgabe, ihrem Geschäftsführer das Deutsche ins Türkische zu **übersetzen** (překládat). Sie **dolmetscht** (tlumočí) bei Verhandlungen und muss auch Statistiken **führen** (vést). Es sind **Schwerpunkte** (těžiště) ihrer Arbeit. Wir **handeln** (obchodovat) mit vielen Produkten. Jeden Monat schickt diese Abteilung **finanzielle Unterlagen** (finanční podklady) an das Mutterhaus in Deutschland. Der Mitarbeiter ist im Verkauf und Marketing **tätig** (činný) und ist jetzt **verantwortlich (zuständig)** (zodpovědný) für ganz Europa.

Haben Sie gute Konditionen **ausgehandelt** (vyjednat)?

Wer hat die Branchenberichte **ausgewertet** (vyhodnotit)?

Wenn Sie peinliche Momente **vermeiden** (vyhnout se) wollen, stellen Sie in Europa keine persönlichen Fragen. In China gelten sie wiederum als Ausdruck der **Höflichkeit** (zdvořilost).

Wurden diese Briefe **auf Richtigkeit** (přezkoumat správnost) überprüft? Wer hat die Vertragstexte **formuliert** (formulovat)? Für wann hat er den Besuchstermin **vereinbart** (dohodnout)?

Welche Aufgaben haben diese MitarbeiterInnen?

organizuje obchodní cesty, uvádí nové výrobky na trh, získává nové zákazníky v cizině, vede prodejní rozhovory, navštěvuje veletrhy, uzavírá smlouvy, hledá nové nápady na produkty, stará se o zákazníky v cizině

Die Vertriebsbeauftragte:

1. führt Verkaufsgespräche
2. schließt Verträge ab

Mitarbeiterin in der Exportabteilung:

1. organisiert Geschäftsreisen
2. betreut die Auslandskunden

Produktmanager:

1. sucht nach neuen Produktideen
2. führt neue Produkte auf dem Markt ein

Exportleiter:

1. akquiriert neue Kunden im Ausland
2. besucht (Fach)messen

Bilden Sie Partizip Präsens oder Perfekt:

Unterlagen – sammeln: **gesammelte Unterlagen**

Führungsposition – leiten: **leitende Führungsposition**

Termine – vereinbaren: **die vereinbarten Termine**

Aufträge – ausgehen: **die ausgehenden Aufträge**

Ware – wünschen: **die gewünschte Ware**

Hersteller – führen: **der führende Hersteller**